

CDU Anfrage, Herr Kleinkes

„Hat das Lehrpersonal der Internationalen Klassen eine besondere Ausbildung?“

Zusatzfrage 1: Wenn ja, welche besondere Ausbildung hat das Lehrpersonal?

Alle Bielefelder Schulen mit Internationalen Klassen haben die pro Lerngruppe landesweit vorgesehenen 0,5 Stellenanteile erhalten. An vielen Schulen mit Internationalen Klassen unterrichten inzwischen Lehrerinnen und Lehrer mit der Zusatzqualifikation „Deutsch als Zweit- bzw. Fremdsprache“, die sogenannten DaZ/DaF Fachkräfte.

Das Kommunale Integrationszentrum Bielefeld bietet den Lehrerinnen und Lehrern zu diesem Themenbereich eine Begleitung durch Beratung und sein umfangreiches Schulungsangebot an. Darüber hinaus ist dem Schulamt für die Stadt Bielefeld auch das Kompetenzteam Bielefeld angegliedert. Es führt in landesweit abgestimmten Programmpunkten für Bielefelder Schulen staatliche Lehrerfortbildungen durch. Derzeit stehen 50 Lehrkräfte aus Bielefelder Schulen als Moderatorinnen und Moderatoren für regionale Fortbildungsangebote zur Verfügung.

Ich verweise auf die Broschüren des KI Bielefeld:

- Stadt Bielefeld; Integration und Bildung in der Migrationsgesellschaft, Programm 2018
- Bielefeld; Schulische Beratung und Integration neu zugewanderter Kinder und Jugendlicher in Bielefeld

Zusatzfrage 2: Wird das Lehrpersonal aus anderen Schulen abberufen?

Lehrpersonal kommt entsprechend der schulischen Bedarfe zum Einsatz. Abordnungen bzw. auch Versetzungen an andere Schulen sind möglich und auch aus unterschiedlichsten Gründen üblich, geschehen aber immer nach Rücksprache mit den betroffenen Personen und können nur mit Zustimmung des Personalrates umgesetzt werden. Spontane Maßnahmen (Abberufungen) sind nicht üblich.

Eduard Rammert
Schulrat
Generalie Integration
Schulamt für die Stadt Bielefeld